

Inhalt

Vorwort/Geleitwort — VII

Vorwort der Herausgeber — IX

Vorwort von Fadumo Korn — XI

Vorwort von Assia, Kenia — XIII

Autorenverzeichnis — XXIII

Teil I Grundlagen

1 Kontext der Genitalbeschneidung — 3

- 1.1 Verbreitung, Tradition und Kultur — 3
- 1.2 Islam und weibliche Genitalverstümmelung – Missbrauch und Chance — 4
- 1.3 Soziale Strukturen des Rituals – Konstanz und Wandel — 11
- 1.4 Was wissen Männer über die geheime Welt der Frauen? — 18
- 1.5 Einfluss des gesellschaftlichen Umfelds – Das Fremde und das Eigene — 22

2 Zwischen Tradition und eigenen Ansprüchen – Berichte Betroffener — 25

- 2.1 Isolation durch Bruch eines Tabus — 25
- 2.2 Bericht einer unbeschnittenen Frau aus Kenia — 26
- 2.3 Als Überlebende der weiblichen Genitalverstümmelung habe ich viel über mich nachgedacht — 30

3 Propädeutik — 35

- 3.1 Anatomie des weiblichen äußeren Genitale — 35
- 3.2 Formen der weiblichen Genitalverstümmelung — 37
- 3.3 Ablauf der Beschneidungszeremonie in Somalia — 40
- 3.4 Regionale Unterschiede — 41
 - 3.4.1 Entwicklung in Afrika — 41
 - 3.4.2 Entwicklung in Europa — 47
- 3.5 Medikalisierung der weiblichen Genitalverstümmelung — 51
 - 3.5.1 Medikalisierung – Ergänzende Daten, Trends in Afrika — 55
- 3.6 Die männliche Zirkumzision — 57
- 3.7 Klassifikation Peniler Komplikationen — 65

4 Auswirkungen — 67

- 4.1 Medizinische Auswirkungen von FGM — 67
 - 4.1.1 Primäre Komplikationen — 67
 - 4.1.2 Sekundäre Komplikationen und Langzeitfolgen von FGM — 69

- 4.2 Sexualität, Psychosoziale Folgen und Psychotherapie — 70
- 4.3 Die Zerstörung des Selbstwertgefühls — 74
- 4.3.1 Rituale und Mythen — 75

- 5 Umgang in der Praxis — 77**
- 5.1 Verwenden Sie den richtigen Ton — 77
- 5.2 Anspruch an Zentrum/Praxis und Ansprache — 80
- 5.3 Barrieren erfolgreicher Kommunikation – Cross-Cultural Competence — 85
- 5.4 Umgang mit beschnittenen Frauen — 92
- 5.5 Adäquater Umgang mit genital beschnittenen Mädchen und Jugendlichen im therapeutischen Kontext — 93

Teil II Therapie

- 6 Erwartungen und Möglichkeiten — 99**

- 7 Psycho-sexualmedizinische Betreuung — 103**
- 7.1 Nicht immer nur an das Eine denken – Differentialdiagnostik der sexuellen Störungen bei genitalbeschnittenen Frauen — 103
- 7.2 Psychosomatische Interventionen im Kontext der Operation — 107
- 7.2.1 Voraussetzungen schaffen — 107
- 7.2.2 Sexualtherapeutische Interventionen — 110
- 7.2.3 Umgang mit der posttraumatischen Symptomatik — 112
- 7.3 Jugendliche Patientinnen, die darunter leiden, dass sie genitalbeschnitten wurden — 113

- 8 Operative Techniken: Was ist möglich? — 117**
- 8.1 Extensive Verletzungen: Rektovaginale Fisteln — 117
- 8.2 Urologische Aspekte, Chirurgie unter einfachen Bedingungen — 122
- 8.2.1 Diagnostisches Vorgehen — 123
- 8.2.2 Therapieoptionen — 125
- 8.2.3 Die Problematik von irreversiblen Spätkomplikationen am Harntrakt — 127
- 8.3 Urogenitale Fisteln – Yankan gishiri fistula — 131
- 8.4 Deinfibulation: Ein visuelles Referenz- und Lerninstrument — 142
- 8.5 Rekonstruktion statt Deinfibulation — 153
- 8.6 Rekonstruktion bei ausgedehnten Vulvadeфекten — 175
- 8.7 Geburtshilfliche Betreuung und Behandlung von Schwangeren und Gebärenden mit FGM — 184

- 8.7.1 Traumasensible Geburtshilfe – zum Schutz der Gebärenden,
der Hebammen und Geburtshelfer — 189

9 Postoperative Betreuung und Selbsthilfegruppen — 195

Teil III Rahmenbedingungen

10 Situation in Deutschland — 199

- 10.1 Rechtliche Situation — 199
 - 10.1.1 Strafrechtliche Aspekte der FGM — 199
 - 10.1.2 Familienrechtliche Aspekte der FGM — 202
 - 10.1.3 Maßnahmen nach dem Passgesetz — 202
 - 10.1.4 Aufenthaltsrechtliche Aspekte der FGM — 203
- 10.2 Prävention der gefährdeten Kinder, Reisen im Urlaub — 204
- 10.3 Stand in Deutschland — 208

11 Finanzierung eines FGM-Behandlungszentrums — 213

12 Initiativen — 215

- 12.1 Bildung stoppt FGM — 215
- 12.2 NALA-Mädchengruppe — 216
- 12.3 Links — 217

